

Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig
Professur für Soziologie und Empirische Sozialforschung

Dresden, 26.10.2020

Sehr geehrte Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Familienverbände und Netzwerke für Familien,

Wir möchten Sie heute **um Unterstützung bei zwei Befragungen bitten, die vor Kurzem an der Evangelischen Hochschule Dresden** gestartet sind. Prima wäre es, wenn Sie die beiden Befragungen oder - je nach Themengebiet – eine der Befragungen auf Ihrer Homepage, Medienpräsenz etc. veröffentlichen würden. Je mehr Teilnehmende an den Befragungen, desto aussagekräftiger sind die Daten. Selbstverständlich werden Sie nach Abschluss der Studien über die Ergebnisse informiert und können diese ebenfalls auf Ihren Seiten veröffentlichen!

1. Befragung zum Wechselmodell

Die erste Befragung hat Eltern, die das Shared Parenting oder mit anderen Worten das Wechselmodell betreiben oder betrieben haben, im Blick. Seit etwa einem Jahr wird an der Evangelischen Hochschule unter der Leitung von Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig zum Wechselmodell geforscht. Der Kurzfragebogen hat das Ziel das Verständnis über das Wechselmodell zu vertiefen. Uns geht es darum zu erfahren, warum Elternteile das Wechselmodell praktizieren möchten, welche Hilfestellungen Sie sich wünschen und warum das Modell manchmal auch scheitert. Es handelt sich hierbei um ein unabhängiges Forschungsprojekt, da es uns wichtig ist, dieses emotional stark belastete Thema möglichst objektiv zu erforschen. Derzeit gibt es in Deutschland kaum gesichertes Datenmaterial zum Wechselmodell, dementsprechend schwierig gestalten sich auch Rechtssprechungen. Der Kurzfragebogen ist als Online-Fragebogen konzipiert, die Befragung ist anonym und unterliegt allen geltenden Datenschutzbestimmungen.

Und hier ist der link zum Fragebogen Wechselmodell:

<http://www.studip.ehs-dresden.de/questor/I/Wechselmodell2020>

2. Die Situation von Alleinerziehenden seit der Corona-Pandemie

Die zweite Befragung nimmt Alleinerziehende und ihre Situation seit der Corona-Pandemie in den Blick. Hier handelt es sich um ein studentisches Forschungsprojekt, welches Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit unter Anleitung von Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig durchführen. Hierzu wurde ein Online-Fragebogen konzipiert, die Befragung ist anonym und unterliegt allen

geltenden Datenschutzbestimmungen. Ziel der Studie ist es herauszufinden, welche Ressourcen Alleinerziehende haben, um die herausfordernde Situation seit der Corona-Pandemie zu meistern, welche Unterstützungsbedarfe sie sich wünschen und wie sie ihre Belastungssituation mit Blick auf sich selbst aber auch die Kinder einschätzen.

Und hier ist der link zum Fragebogen Alleinerziehende:

<http://www.studip.ehs-dresden.de/questor/1/Alleinerziehend>

Nachfragen zu beiden Studien beantwortet Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig gerne per email.
Kontakt: nina.weimann-sandig@ehs-dresden.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!